

Achtjähriger schaut hinter die TV-Kulissen

# „Philipp und Familie“ zu Besuch

Normalerweise sitzt Philipp mit seinem Vater bei Heimspielen des KSC auf der Haupttribüne. Doch bei der Partie gegen den VfL Wolfsburg vor zwei Wochen stand für den Achtjährigen ein anderes Programm auf der Tagesplanung. Denn: Vor einigen Wochen hatte Philipp in einem Zeitungsartikel den Wunsch geäußert, Sportreporter werden zu wollen. Das Außergewöhnliche dabei: Philipp leidet unter ‚spinaler Muskelatrophie‘, seine Nerven arbeiten nicht richtig mit seinen Muskeln zusammen. Er selbst kann nur wenige Schritte gehen, ist auf den Rollstuhl angewiesen.

Den Bericht hatte auch KSC-Presse-sprecher Jörg Bock gelesen. Beeindruckt von Philipps Lebensfreude und dem Kampfgeist der Eltern, die sich im Verein "Philipp & Freunde" für ihren Sohn und andere von der seltenen Krankheit betroffene Kinder einsetzen, lud er daraufhin Philipp und dessen Eltern kurzerhand zu einem Heimspiel des KSC und zu einem "medialen" Blick hinter die Kulissen eines Bundesligaspiels ein.

Mit der tollen Unterstützung von Sport-cast-Aufnahmeleiter Gerd Hummel und der beiden Premiere-Reporter Wolff Fuss und Thomas Wagner gab es dann für Philipp eine Menge zu tun. Auf dem Programm stand unter anderem ein Besuch im Ü-Wagen, ein Blick in die Mixed-Zone, der Spielertunnel und dort ein herzliches Hallo von KSC-Kapitän Mario Eggmann und dessen Teamkameraden. Danach ging es für Philipp und seine Eltern vier Etagen nach oben. Direkt neben Premiere-Kommentator Wolff Fuss durfte er das Spiel und den Live-Kommentar des Fernsehreporters erleben. Dass Philipp nach einer gewissen Zeit den Kopfhörer wieder ablegte, hatte übrigens nichts mit der Qualität des Kommentars zu tun. "Immer, wenn ich den Kopfhörer runter genommen



habe, hat der KSC besser gespielt und ein Tor geschossen", so die einleuchtende Erklärung des Drittklässlers. Gut für den KSC: In der zweiten Halbzeit verzichtete Philipp gänzlich auf die Ohr-aufsätze....



Im Anschluss daran lernte Philipp bei der Pressekonferenz noch die beiden Trainer kennen. Klar, dass da auch ein Erinnerungsfoto mit Felix Magath nicht fehlen durfte. Am Ende eines langen und erlebnisreichen Tages bekam Phi-



lipp dann noch eine riesige Premiere-Geschenktüte und einen KSC-Auto-grammball zur Erinnerung an seine Reporterpremiere.

Wer den Verein "Philipp & Freunde" unterstützen will, kann dies unter folgendem Spendenkonto tun: Deutsche Bank Bruchsal, BLZ 660 700 24, Konto 206 129 900